



## Planspiel

# Alte Dörfer, neue Wege – Mobilität mitgestalten im Braunkohlerevier

Die **fiktive Region** rund um den Tagebau Erlenbruch steckt voller Aufbruchsstimmung: Dörfer konnten erhalten werden, neue Wohnsiedlungen, Erholungsräume und Gewerbegebiete sind in Planung. Damit diese Chancen Wirklichkeit werden, braucht es vor allem eins: einen starken **öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)** als Rückgrat der Region.

Im **Planspiel** schlüpfen die Teilnehmenden in verschiedene Rollen – von Bürgerinitiativen über Wirtschaftsvertretungen bis hin zur Verwaltung. Am **Runden Tisch** wird diskutiert, verhandelt und abgewogen, welche Linien sinnvoll sind und welche Orte angebunden werden müssen. Am Ende stehen sechs konkrete Handlungsempfehlungen für den ÖPNV-Ausbau.



Das Planspiel macht den **Strukturwandel lebendig**. Es zeigt, wie Beteiligung funktioniert, wie Konflikte zu Lösungen führen, und dass gemeinsames Planen auch Spaß machen kann.

## Rahmenbedingungen

**Alter:** ab 16 Jahren

**Teilnehmendenzahl:** 7–26 Personen

**Dauer:** 180 Minuten | 4 Schulstunden



## Lernbereiche

Die Teilnehmenden ...

- erfahren demokratische Entscheidungsprozesse im Strukturwandel,
- vergleichen Interessen unterschiedlicher Akteure,
- reflektieren die Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft,
- stärken Kompetenzen in Argumentation, Kompromissfindung und Teamarbeit.

## Einbindung in den Schulkontext

Das Planspiel eignet sich besonders für die Fächer Geographie, Wirtschaft, Gesellschaftskunde, Sozialwissenschaften oder Politik. Es verknüpft Themen wie Demokratie und Mitbestimmung, den Strukturwandel in Braunkohleregionen und die Transformation zu nachhaltiger Mobilität.

## Mehr Infos und Materialien:

[mehrwertrevier.nrw/planspiel](http://mehrwertrevier.nrw/planspiel)



**Herausgeber:** Verbraucherzentrale NRW,  
Helmholtzstraße 19, 40215 Düsseldorf

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz,  
Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



**MehrWertRevier** ist ein Projekt der Verbraucherzentrale NRW im Rahmen des Programms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa).

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages